



Notizen:	YB- Beten und Fasten	YB
----------	----------------------	----

● EINLEITUNG:

Apostelgeschichte 13,2.3: Die Gläubigen hatten das Fasten und Beten immer als eine besondere Weihe und Hingabe Gott gegenüber angesehen.

2.Korinther 8,9: Fasten ist ein Zeichen des "Loslassens". So hat der Herr um unseretwillen freiwillig den Himmel und seine Herrlichkeit verlassen.

Lukas 21,34: Essen und Trinken und auch Sorgen der Welt können den Menschen belasten und beschweren, daß er nicht klar denken kann.

● HAUPTTEIL:

2.Mose 34,28: Mose fastete vierzig Tage. Totales Fasten bedeutet dabei : nichts essen und trinken.

2.Samuel 12,15-17: Eine andere Art des Fastens ist: nichts essen, mit einer gewissen Auflage, die unangenehm ist (auf der Erde liegen).

Daniel 10,3: Fasten bedeutet hier: leckere Speisen für eine gewisse Zeit meiden, um sich dadurch vor Gott zu demütigen (Vers 12).

Hiob 2,12.13: Auch das Schweigen kann zu einem Fasten werden, wie es die Freunde Hiobs sieben Tage praktizierten.

1.Könige 21,27: Als äußeres Zeichen verzichtete man zum Beispiel auf schöne Kleidung und lebte einfach eine gewisse Zeit in "Sack und Asche".

1.Korinther 7,5: Man kann auch für eine gewisse Zeit auf die ehelichen Freuden verzichten, um sich besonders der Gemeinschaft mit Gott zu widmen.

1.Samuel 31,13: Fasten kann ein Ausdruck und Zeichen der Trauer sein. Nichts soll die Anteilnahme des Menschen stören.

Esther 4,16: Man fastete besonders vor großen, einschneidenden Ereignissen, um sich der Nähe Gottes zu vergewissern.

1.Samuel 7,6: Der Sünder fastete als Zeichen der Demut und der Reue, um Gott zu zeigen, wie ernst es ihm war.

Markus 9,29: Als notwendige Vorbereitung zur Austreibung von Dämonen wird das Fasten von Jesus geboten.

Jesaja 58,1-9: Echtes Fasten ist begleitet von Freude, Freiwilligkeit, Gehorsam und der Liebe zum Nächsten.

Joel 2,12.13: Fasten ohne "Herz", ohne innere Anteilnahme ist zwecklos und kann keinen Segen bringen.

Matthäus 6,16-18: Faste nicht, um bei anderen einen besonders heiligen Eindruck zu hinterlassen. Gott sieht ins Verborgene.

○ ENTSCHEIDUNG: Ich will mich mit Fasten und Beten Gott weihen.

Sacharja 7,5.6: Wenn du fastest, tust du es für Gott?

Joel 1,14: Sagt ein heiliges Fasten an, ruft die Gemeinde zusammen!